BÜRGER Bote

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Nr. 171
Auflage 9.000
Juli 2021

Bäuerliches Leben in Münchenreuth um 1900

von Hans-Günther Tröger, Arzberg

Der nördliche Teil des Stiftlandes ist eine kernige Gegend, die wegen ihrer Lage an der Grenze von der Oberpfalz nach Oberfranken und zur Tschechei leider etwas zu kurz kommt, was historische und volkskundliche Belange betrifft. So unterhielten wir uns gerne mit dem aufgeschlossenen Bürgermeister des Orts Münchenreuth, in dessen Nähe die weit bekannte Wallfahrtskirche „Kappl“ liegt, Herrn G. Zindl, über das, was er von den Eigentümlichkeiten der Haus- und Hofhaltung, der Ernährung, der Arbeit und des Brauchtums seiner Bauern vor rund zwei Menschenaltern zu erzählen wußte. Wenn ncch einmal zwanzig oder dreißig Jahre darüber vergangen sind, wird sich kaum mehr jemand an diese Dinge erinnern können.

Um leben zu können, brauchte der Mensch schon immer ein Stück Boden und eine Behausung, die er sein „Daheim“ nannte. Das alte Bauernhaus in Münchenreuth bestand nur aus einem einzigen Wohnraum, der Küche, Schlafzimmer und Werkstatt zugleich war. Da war der Fußboden aus Holz über festgestampftem Lehm, nur nach der Türe zu gab es ein paar Quadratmeter Pflaster. Eine hölzerne Stiege führte zum Dachboden, wo die Schlafkammern für die Dienstboten und erwachsenen Kinder lagen. In ein paar kleinen Nebenkammern des Dachbodens wurden Nahrungsmittel, Bekleidung und Wäsche aufbewahrt. Das Dach war mit Schindeln oder Streh gedeckt. In der Stube stand das Bett an der einen Seite des Raumes. Es gab nur sog. zweischläfrige, d. h. einteilige Bettstellen. Unter dem Bett war ein Kasten aus Brettern — die Schlafstelle für die Kinder. Die Kleinkinder lagen tagsüber in der Wiege, nachts mit den Eltern im Bett. Der Ofen war aus Ziegeln aufgemauert und hatte meist zwei runde Häfen aus Gußeisen. Ein Hafen enthielt sauberes Wasser zum Kochen, der andere Wasser zum Abwaschen und Geschirrspülen. Das Spülwasser mit den Küchenabfällen wurde dann zum Tränken der Kühe verwendet. Halb unter dem Ofen stand das sog. „Trankaschoof“, wo das gebrauchte Eßgeschirr bis zum Spülen aufbewahrt wurde. Die Löffel hingen übrigens zwischen aufgenagelten Bänderschlaufen am Tischrand, was den Nachteil hatte, daß sie manchmal unbeobachteterweise der vierbeinige Freund der Familie ableckte, wenn er sich in der Stube aufhielt. Der Tisch mit großer Schublade und den: unten herumgehenden „Tischischaifalan“ war überhaupt der wesentlichste Bestandteil in der Stube. Auf ihm wurde geschnitzt, gebastelt und gewerkt. Das einfache, teils selbstgefertigte Werkzeug — in der Mundart übrigens der Werkzeug — hing ebenfalls griffbereit in der Stube an einem Brett, das an der Wand festgenagelt war und zahlreiche Einschnitte und Kerben hatte. In der geschwärzten Holzdecke sah man einen Haken, wo das Seil zum Besenbinden eingehängt werden konnte. Der angebaute Stall hatte ein Gewölbe, das je nach seiner Größe von einer oder mehreren Säulen getragen wurde. Da es keine Jauchegrube gab, lief der „Odl“ vom Stall auf den Misthaufen und. suchte sich: nicht selten weiter einen Weg zur Dorfstraße. Die bäuerlichen Geräte standen in der meist ebenfalls angebauten Scheune. Durch ein Loch im Stadeltor ragten zur Winterszeit, wenn die Wagen aufgehoben standen, meist die langen Deichseln heraus.

Was kochte die Bäuerin im alten Münchenreuth? Hafergrieß, „gebremste“ Kartoffeln und „Erdöpflspaoutzn“ bildeten die Hauptnahrung. Die letzteren gibt es noch heute wie früher an jedem Sonntag, Dienstag und Donnerstag. Fleisch fehlte zwar nicht, kam aber selten auf den Tisch. In der Regel wurden zwei Schweine gefüttert, eines zum Verkaufen und eines für den Eigenbedarf. Das „Geräucherte“ war schon immer besonders geschätzt. Gerne wurde mit der Brühe öfter gewechselt; entweder gab es Zwetschgensoße oder Krensoße. Wurst wäre zu teuer gekommen und wurde kaum gegessen. Trotzdem brauchte man nicht Hunger zu leiden. Zum Frühstück konnte man sich an Einbrennsuppe („Gräistesuppm‘“) gütlich tun, etwa um 10 Uhr war Brotzeit mit Malzkaffee und Trockenbrot. Mittags trug die Bäuerin etwa „Gwulcherlbröi“ und Erdäpfel oder „Erdöpfldaoutsch“ auf. Zum „Halwaa-oumbd“, etwa um einhalb fünf Uhr gab es wieder Brot und Kaffee. Nach dem Abendessen gegen 8 Uhr mit einer würzigen Zwiebel- oder Kartoffelsuppe ging es bald zu Bett. Zu fett wurde man dabei nicht. ...

... Fortsetzung folgt!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag

19.07.

aus: Dr. F. W. Singer, „Sechsämter Land“ Beilage der Sechsämter Neuesten Nachrichten, Jahrgang 13, Nummer 9, 6. Oktober 1962

Auf der Suche nach dem Neuen

Gartenmarkt-Team auf Exkursionen

Auf der BUGA und im Botanischen Garten Dixenhausen

Das Thiersheimer Gartenmarktteam ist immer auf der Suche nach neuen Ideen. Eine Abordnung besuchte die Bundesgartenschau in Erfurt. Während man im Eingangsbereich noch

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

Masken tragen musste, war es im weitläufigen Gelände nicht mehr notwendig. Der erste Teil war der Ega-Park mit bunten Blumenfeldern in leuchtenden Farben, vielen Themengärten und weiträumigen Wiesenflächen zum Entspannen. Dann ging es mit der S-Bahn in die Stadt auf den Petersberg, den zweiten Teil der Gartenschau in historischen Kulissen. Erfurt feiert die Renaissance der Blumenstadt und zeigt das Gärtnerhandwerk in allen Facetten. Bei strahlenden Sonnenschein und angenehmen Temperaturen verbrachten die Thiersheimer einen entspannten Tag.

Das Gartenmarktteam besuchte auch den botanischen Garten in Dixenhausen. Barbara Krasemann ist Expertin für alte Gemüse- und seltene Fruchtsorten und zeigt seit 2006 Beiträge in der Fernsehsendung Querbeet im Bayerischen Rundfunk. Der Garten

umfasst eine Fläche von 8500 m² am Rand des idyllischen Altmühltals. In vielen verschiedenen “Gartenzimmern” präsentierte die Fachfrau den Obst-, Gemüse-, Schlüssellloch-, Schatten-, Kräuter-, Rosen-, Weingarten, die Naturteichanlage, einen Essplatz mit Back-, Dörr-, und Räucherhaus. Umgeben ist die Fläche von Bäumen und Sträuchern. Die Expertin liebt das Spiel mit Licht und Schatten und den Farbreichtum der Natur. Die Thiersheimer holten sich Anregungen und erfuhren Wissenswertes über die Verwendung verschiedenster Früchte, Blätter, Blüten und Knospen für Küche und Gesundheit.

- Presseinformation -

Lebendiger Immobilienmarkt im Landkreis

Nachfrage stetig steigend

Text: andkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Der Trend zur eigenen Immobilie ist ungebrochen – davon profitiert auch der ländliche Raum seit geraumer Zeit spürbar. So wechseln im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge zuletzt mehr und mehr Immobilien zu höheren Preisen ihre Besitzer.

Ein sogenannter Gutachterausschuss für Grundstückswerte, der im Landratsamt angesiedelt ist, legt alle zwei Jahre Richtwerte fest, die Eigentümern, Maklern oder Bauwilligen als Orientierung dienen können.

Im Zuge seiner Tätigkeit hat der Gutachterausschuss in den Jahren 2019 und 2020 abermals einen Anstieg der Verkaufszahlen für Immobilien im Landkreis verzeichnet. Von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses sind in diesem Zug circa 2.400 Grundstückskaufverträge ausgewertet worden. Die Zahl der Verträge von bebauten Grundstücken stieg von circa 1000 auf über 1150 und die der unbebauten Grundstücke, darunter auch die landwirtschaftlichen Flächen, von circa 800 auf 860. Gleichbleibend war die Zahl der verkauften Eigentumswohnungen von circa 400.

All das deutet darauf hin, dass sich der Immobilienmarkt im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge weiterhin erfreulich lebendig verhält und sich sowohl Verkaufszahlen als auch Umsätze zuletzt stetig nach oben entwickelt haben.

Die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2020 wurden in einer Sitzung am 6. Mai 2021 neu festgesetzt und werden demnächst von allen Gemeinden öffentlich bekannt gemacht. Wer nähere Auskünfte über die Bodenrichtwerte benötigt, kann sich aber bereits jetzt an die Geschäftsstelle im Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel wenden. Diese ist unter der Nummer 09232 80-442 oder 09232 80-406 zu erreichen.
Anträge für schriftliche Bodenrichtwertauskünfte werden unter Angabe des entsprechenden Grundstückes (Flurnummer und Gemarkung) postalisch oder per E-Mail (gutachterausschuss@landkreis-wunsiedel.de) entgegengenommen.
Hinweis: Diese Auskünfte sind allerdings gebührenpflichtig.

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige für € 5,95 per eMail **redaktion@buergerbote.de** bestellen oder online unter **buergerbote.de/private-kleinanzeige**.
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung.

Ihre Familienanzeige - gratis!

Bitte beachten Sie: Zusendungen ohne Rückrufnummer oder eMail-Adresse können nicht bearbeitet werden.

Kultur-Heidelbeeren
ab Ende Juli / Anfang August
Montag - Samstag
11 - 18 Uhr
Familie Häckl
„Bio-Naturland-Betrieb“
Neudorf 18
95692 Konnersreuth
Telefon 0 96 32 / 51 98

AUDI SEAT ŠKODA VW
BIEBER
... mehr MARKEN ... mehr SERVICE ... mehr WERT

RS Sportmodell
ŠKODA Octavia, Combi RS
2.0 TSI 180kw/245PS, 7-Stufen DSG Getriebe
Neuwagen mit Tageszulassung 05.2021, 50 km
LED Matrix Scheinwerfer, Navi Columbus, virtuelles Cockpit, 19Zoll Räder, el. Heckklappe, Klimakomfortscheibe beheizbar, Keyless, ACC, Einparkhilfe vorn und hinten, Sitzheizung, Soundaktuator
Lackierung blackmagic perleffekt
Kraftstoffverbrauch komb./inner-/außerorts: 6,6/9,0/5,1 - CO2 komb. 151g/km Eff.Klasse C Angaben können gem. NEFZ/WLTP abweichen
€ 35.190,- inkl. MwSt.

FR Sportmodell
ŠKODA Leon, Sportstourer FR
1.5 TSI 110kw/150PS, 6-Gang Schaltgetriebe
Neuwagen mit Tageszulassung 05.2021, 50 km
LED Scheinwerfer, Navigation Plus 10" incl. Full Link, virtuelles Cockpit, 19Zoll Räder und H&R Tieferlegung, Einparkhilfe vorn-hinten-Kamera, ACC, Sitzheizung und Lenkradheizung
Lackierung weiß
Kraftstoffverbrauch komb./inner-/außerorts: 5,3/6,6/4,5 - CO2 komb. 121g/km Eff.Klasse B Angaben können gem. NEFZ/WLTP abweichen
€ 26.490,- inkl. MwSt.

Ihr unabhängiges Mehrmarken-Autohaus
und vertragsfreier Spezialist für AUDI-Seat-Skoda-VW
Auto Bieber GmbH • Friedrich-Ebert-Str. 3 • 95659 Arzberg
Tel. 09233-1560 • Fax 4606 • info@auto-bieber.de • www.auto-bieber.de

Kennen Sie uns schon?
» Wir dürfen uns als Ihre Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Mitterteich vorstellen. Für alle Fragen stehen wir Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung.
Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. – Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Mitterteich. «

Maximilian Landgraf
und Thomas Reber
Verkäufer
Telefon 09633 9201-0
vw-mitterteich@motor-nuetzel.de
MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN
Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Niederlassung Mitterteich
Gottlieb-Daimler-Str. 5
95666 Mitterteich
www.motor-nuetzel.de

Die Volkshochschule Fichtelgebirge lädt zum Mitmachen ein

Tanzen, sägen oder nähen? ... Einfach Mitmachen!

Bitte aktuelle Richtlinien beachten!

ARZBERG:

Hochzeitstänze, ETH20501
Mo, 05.07., 20-21:30 Uhr, 4x, Thiersheim, Grundschule, Aula, Schulstr. 19, Leitung: Sven Müller
Kurzkurs für Eilige
Die Zeit vor einer Hochzeit ist oft knapp bemessen. Soll es dann noch Richtung Tanzfläche gehen, üben sich Viele im Verzicht. Aber es geht auch anders! Brautpaaren, Trauzeugen, Eltern und auch Gästen bringt unser Kurs an nur vier Abenden nahe, was beim Langsamen Walzer, dem Wiener Walzer und dem Discofox für einen sicheren Auftakt und Auftritt sorgt! Jenseits der Grundschritte schließt das erste Figuren mit ein, dass auf dem Parkett einfach mehr Spaß entstehen kann! So kann der Kurs beides - eine kleine Auszeit und ein Plus an Vorfreude schenken.

Die Heilpflanze Lavendel, EAB30381
Mi, 07.07., 19-22 Uhr, Arzberg, Bergbräu vhs-Raum, Humboldtstr. 4, Leitung: Tanja Meier
Lavendel ist eine besondere Heilpflanze mit sehr breitem Wirkungsfeld. Er kann antibakteriell, antiviral, antimykotisch, entzündungshemmend, pflegend und beruhigend wirken. Im Garten verbreitet er nicht nur wohltuenden Duft und Schönheit, sondern hilft auch zur Abwehr von Schädlingen. In diesem Kurs werden Sie den Lavendel mit seinem feinen Duft zum Verwöhnen von Körper, Geist und Gaumen in den unterschiedlichsten Variationen kennenlernen. Anmeldeschluss ist der 30.06.2021.

THIERSHEIM:

Farbberatung, ETH10600
Sa, 10.07., 10-16:30 Uhr, Thiersheim, Grundschule, Klassenzimmer, Schulstr. 19, Leitung: Marianne Bauer
Noch vor der Körpersprache zählt beim ersten Eindruck, in welchen Farben ich einem Gegenüber begegne. Signalisiert man darin krank und fade oder vital und lebensfroh zu sein? Beides erlaubt von „natürlichen“ oder gar „biologischen“ Farben zu sprechen. Um Ihren ganz eigenen Auftritt positiv zu verstärken, wird sich dieser Seminartag darauf fokussieren, in welchen Farben genau Sie auf andere Menschen besonders überzeugend wirken. Den Weg dorthin ebnet eine Farbanalyse, die wir mit einem typgerechten Mak e-Up verbinden wollen.

Motorsägen-Führerschein, ETH10001
Fr, 16.07., 15:30-19:30 Uhr, 2x, Thiersheim, Grundschule, Schulstr. 19, Leitung: Thomas Baumann
Der richtige Umgang mit der Motorsäge will gelernt sein. In Zeiten ständig steigender Energiepreise ist Brennholz zur „heißen Ware“ geworden. Das Interesse an dem Eigenerwerb von Brennholz steigt ständig an und immer mehr private „Holzfäller“ sind im Wa ld aktiv. Dazu bietet die Außenstelle Thiersheim einen Motorsä-

vhs Volkshochschule Fichtelgebirge

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

genkurs an. Unter der Leitung von Forstwirtschaftsmeister Thomas Baumann erlernen Sie den korrekten, sicheren Umgang mit der Motorsäge, welcher Ihnen dann erlaubt in allen bayerischen Wälder n mit der Motorsäge agieren zu dürfen. Eine vollständige persönliche Schutzausrüstung ist notwendig. Wer eine eigene Motorsäge hat, darf diese gerne mitbringen, ansonsten stehen Motorsägen zur Verfügung.

Schultüte Nähen, ETH20904
Sa, 17.07., 10-13:30 Uhr, 3x, Thiersheim, Dorfgemeinschaftshaus, Grafenreuth 31, Leitung: Jennifer Silberhorn
Werden Sie kreativ und fertigen Sie für Ihr Schulkind die Schultüte selbst. Mit wenigen einfachen Handgriffen und viel Fantasie entwickeln Sie mit Hilfe der Kursleitung Ihre individuelle Zuckertüte passend zu Schultasche, Interesse Ihres Kindes oder dem Outfit.
Das ganz besondere Geschenk zum Schulstart.

BITTE BEACHTEN:
Maximale TN-Zahl 10 Indoor, ABHÄNGIG VON RAUMGRÖßE. Maximale TN-Zahl 25 Outdoor!
Es besteht keine Maskenpflicht am Platz UND WÄHREND DER TATSÄCHLICHEN sPORTAUSÜBUNG.
Soweit während einer Veranstaltung der Mindestabstand unterschritten werden muss, ist während der Veranstaltung ein geeigneter Mund-Nasen-Schutz von allen Teilnehmer*innen zu tragen!

INFO & ANMELDUNG:
Tel.: 09287 800 51-20,
www.vhs-fichtelgebirge.de
verwaltung@vhs-fichtelgebirge.de
oder bei den Außenstellen

Regionalbudget 2021

Stadt Arzberg für Dorfgemeinschaftshaus Oschwitz

Im Rahmen der Förderung durch das Regionalbudget wurden durch die Stadt Arzberg neue Tische und Stühle für den Versammlungsraum des Dorfgemeinschaftshauses Oschwitz beschafft.

Text / Foto: Stadt Arzberg

Aktuell im Gerätemuseum Arzberg

„Nutzungsänderung“

Nachhaltige Kunst von Katrin Schinner und Meike Goldfuss

Wenn sich die Systemirrele-Wanze mit einem Eisprung trifft und das Gelbe vom Ei über Großmutters Spitzentanga bei der Slow Fashion diskutiert gibt es NIXzuBEREUTHen !
Weil: Der Sommer wird dann einfach nur: bunt, schräg und schrill!

Das Gerätemuseum hat die beiden Bayreuther Künstlerinnen Katrin Schinner und Meike Goldfuss, die seit 2019 als Duo nixBereuth 2.0 künstlerisch aktiv sind, eingeladen, sich kreativ zu verwirklichen und aus nicht mehr genutzten Alltagsgegenständen Kunstobjekte zu schaffen.
Die daraus entstandenen Nutzungsänderungen sind ein echter Hingucker und laden ein, sich augenzwinkernd und mit einer Prise Humor mit ernsten Themen zu beschäftigen. In der Klimaecke soll beispielsweise auf die aktuelle Klimakrise aufmerksam gemacht werden, die flippigen und gefährlich aussehenden Systemirrelevanzen kommentieren die seit 2020 andauernde Corona-Krise. Pinke Plastikhandschuhen, Holzwäscheklammern, Puppenaugen und Konservendosen werden zu Kunstwerken!

Text / Foto: Fichtelgebirgsmuseen Arzberg / Wunsiedel

In drei Bereichen - Werken von Meike Goldfuss und Katrin Schinner, sowie von beiden als Duo nixBereuth 2.0, zeigt die Ausstellung Objekte der Malerei, Assemblagen, skulpturale Arbeiten und Installationen.
Ein wichtiger Aspekt des Künstlerinnenduos, der sich direkt in ihren Arbeiten zeigt, ist der Gedanken der Nachhaltigkeit. Ganz konkret, die Wiederverwertung von nicht mehr im Gebrauch befindlichen Gegenständen für Kunstobjekte.
Lassen Sie sich begeistern und entdecken Sie faszinierende Nutzungsänderungen!

Ansprechpartnerin:
Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel, Christina Heydenreich M.A., heydenreich@fichtelgebirgsmuseen.de, www.fichtelgebirgsmuseen.de seum.de, Spitalhof 3, 95632 Wunsiedel, Tel. 09232/2032

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz und Waldsassen.

Verteilung: Blickpunkt Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Angepackt:

Arbeitseinsatz

an der alten Marktleuthener Straße

Text / Foto: Martin Schikora, Höchstädt

Auf Initiative der „ersten Frau“ im Höchstädter Gemeinderat haben die Freien Wähler gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein die Bäume entlang der alten Marktleuthener Straße von Stützpfälen und Drainagerohren befreit, denen sie über die Jahre schlichtweg entwachsen waren. Gemeinderätin Julia Bayreuther waren bei einem Spaziergang entlang der beliebten Strecke die schadhaften Rohre aufgefallen. Um die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs zu entlasten, initiierte sie den Arbeitseinsatz.

Unser Bild zeigt (v. l.) Heinz Schmidkunz, Max Bayreuther, Wilfried Thüring vom Obst- und Gartenbauverein, Horst Schlegel, Julia Bayreuther und Alexander Schmidkunz.

Städt. Sing- und Musikschule Arzberg

Anmeldezeit für 2021/22

Jetzt informieren und anmelden!

Text: Thomas Pitzl, Leiter der Städt. Sing- und Musikschule Arzberg

Die Sing- und Musikschule der Stadt Arzberg plant das kommende Schuljahr. Informationen und Beratung erhalten Sie von Thomas Pitzl, Musikschulleiter unter der Rufnummer 09231 879 799. Gerne können Sie einen Termin für ein Gespräch vereinbaren.

Unterrichtsbesuche in den einzelnen Fächern sind mit Voranmeldung möglich. Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung und Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Für die Kinder im Vorschulalter bietet die Musikalische Früherziehung, die Möglichkeiten die Welt der Musik kennen zu lernen.

Angeboten wird Instrumental-, Vokal- und Ballettunterricht. Der Instrumentalunterricht findet für Klavier, Blockflöte, Klarinette, Saxophon, Querflöte und Gitarre statt. Weitere Instrumente auf Anfrage.

Anmeldeformulare sind im Rathaus und bei den Lehrkräften erhältlich.

TREPPENLIFTE:
günstig oder kostenlos!
Einbau innerhalb 4 Wochen
GRATIS Beratung über Zuschüsse:
09281-7779766
Sanitätshaus SperSchneider
Hof - Selb - Naila

Wir werben für Sie!

Pressemitteilung

Geänderte Wahllokale

Das Wahlamt der Stadt Arzberg teilt folgende Änderungen bei den Wahllokalen mit:

Nur für die Bundestagswahl am 26.09.2021:

Das Wahllokal für den Wahlbezirk 2 (sonst Sparkasse, Marktplatz 5) befindet sich in diesem Jahr im Alten Rathaus (Ladengeschäft, ehemals Uhren Optik Kropf), Rathausstraße 21.

Ab sofort für alle Wahlen:

Das Wahllokal für den Wahlbezirk 3 (bisher Commerzbank, Marktplatz 8) befindet sich nun im AWO Haus, Thiersheimer Str. 1.

Text: Stadt Arzberg

Neues Sportangebot:

Functional-Fitness-Kurs

bein ATV Höchstädt

Der ATV Höchstädt startet mit einem neuen Sportangebot in die Nach-Lockdown-Zeit. Jeweils Montag und Mittwoch lädt Kursleiterin Tanja Rummel zu einem Functional-Fitness-Kurs in die Turnhalle im Sportpark Schlosshügel.

Es besteht ein entsprechendes Hygienekonzept und bei entsprechender Witterung wird im Freien auf Sportrasen trainiert. Mit gezielten Übungen fördern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer egal welchen Alters die Ausdauer, das Gleichgewicht und die Muskulatur. Vereinsmitglieder sind während des Kurses über ihre Mitgliedschaft versichert. Für Nicht-Mitglieder werden Kurskarten angeboten. Eine Mitgliedschaft ist also nicht notwendig. Die maximale Teilnehmerzahl pro Kurs ist zehn, damit auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen werden kann. Die Kursleiterin informiert Interessierte unter der Telefonnummer 0157/56239850. Hier kann man sich auch anmelden.

Text / Foto: Martin Schikora, Höchstädt

Diakonie Arzberg
09233 - 773716
diakoniestation.arzberg@elkb.de
Wir helfen Ihnen kompetent und einfühlsam bei Pflege und Hauswirtschaft.
Mit ganzem Einsatz sind wir für Sie da.
www.diakonie-arzberg.de